

# Expertentalk 6: Im Team erfolgreich sein

## Halt geben, Klarheit schaffen: Kommunikation als Ressource für Teams

**Kennen Sie das?** Der Tag beginnt wie ein Sprint. Rückrufbitten, volle Inbox, Tür-und-Angel-Gespräche... Viele Führungskräfte strengen sich enorm an: Überblick behalten, fair bleiben, niemanden verlieren. Doch unter Zeitdruck und Entscheidungzwang wird die Kommunikation enger, kontrollierender – und genau dann verschließt sich das Team. Nach Meetings fliegen Mails, Seitenhiebe im Chat... Was nun? Oft setzen Führungskräfte dann auf Technik: strukturierte Gespräche, klare Regeln, Ich-Botschaften. Doch wo Druck und Unsicherheit den Ton angeben, braucht es mehr als Werkzeuge.

Felicitas Richter zeigt aus über 20 Jahren Erfahrung in der Begleitung von Führungskräften und Teams: Wenn es fachlich perfekt, aber menschlich stockend ist, entsteht kein echter Kontakt. Erst wenn die Führungskraft ihre innere Haltung verändert – weg vom Rechthaben, hin zu Respekt, Neugier und Verantwortung – öffnet sich ein Raum für echte Begegnung, Beziehung und Austausch – auch mitten im Konflikt.



### Unser Highlight zu Ihrem Thema

**Präsentieren, moderieren,  
Besprechungen leiten**

25.06.2026 – 26.06.2026 / Köln

**Konflikte erfolgreich lösen**

18.03.2026 – 25.06.2026 / Online

**Alle Informationen zum  
Rhetorik Seminar**



**Alle Seminare zur  
Kommunikation**



### Gut zu wissen:

**Ein Team entwickelt sich, wenn ein echtes Miteinander entsteht: Menschen fühlen sich sicher, gesehen und respektiert – und können auch Unbequemes offen ansprechen, ohne Angst vor negativen Konsequenzen.**

Wenn das gelingt, entsteht etwas wie Resonanz. Man kann sie nicht erzeugen, aber Bedingungen schaffen, in denen sie möglich wird: Wenn Führung Begegnungsräume durch Vertrauen und Wertschätzung öffnet und Spielräume durch Fehlerfreundlichkeit und konstruktives Feedback öffnet. Wenn Führung im Alltag Halt gibt, Klarheit ermöglicht und verlässlich bleibt, gerade wenn es ruckelt, können sich Mitarbeitende daran ausrichten.

**Wer innerlich klar ist, muss äußerlich nicht hart werden.**

Innere Klarheit macht Kommunikation souverän: zugewandt bleiben, auch wenn es unbequem wird, und aussprechen, was gesagt werden muss. So wird Klartext nicht zur Verletzung, sondern zur Orientierung – und genau daran wächst ein Team.